

Bilanz am 30. Juni 1929: Aktiva: Haft. der Aktienbesitzer 2 962 500, barer Kassenbestand 17 529, Darlehen auf Grundst. 128 414, Wertp. 736 491, Grundbesitz 285 000, Guth. bei Bankhäusern 1 189 580, bei Versich.-Unternehm. 2 665 306, Prämienres. in Händen der übertragenden Ges.: Lebensrückversich. 2 228 878, Prämienüberträge in Händen der übertragenden Ges. 1 929 295, Geschäftseinricht. 1, Guth. bei Vertretern u. Versicherten aus unmittelbarem Geschäftsverkehr 181 629, sonst. Vermögenswerte 12 173. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Kap.-R.-F. 50 000, Sonderrüchl. 60 246, Prämienres. für eig. Rechn. 1 142 320, Prämienüberträge für eig. Rechn. 1 808 250, Rüchl. für schweb. Schäden für eig. Rechnung 1 335 757, Guth. anderer Versich.-Unternehm. 1 945 411, do. der Retrozessionäre für einbehaltene Prämienüberträge 1 745 708, noch nicht erhob. Div. 1159, sonst. Verbindlichk. 159 140, Gewinn 88 805 (davon Kap.-R.-F. 10 000, Vortrag 78 805). Sa. RM. 12 336 799.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahmen: Gewinnvortrag aus 1927/28 6351, Lebensrückversich. 2 887 984, Unfall-, Haftpflicht- u. Kranknrückversich. 4 370 712, Sachversich. 16 954 815, allg. Geschäft: Vermögenserträge 128 817, Kursgewinne auf fremde Währungen 1885, Aktienübertragungsgebühren 92. — Ausgaben: Lebensrückversich. 2 902 440, Unfall-, Haftpflicht- u. Kranknrückversich. 4 217 884, Sachversich. 17 015 085, allg. Geschäft: Steuern 20 826, Verwalt.-Kosten 86 091, Kursverlust auf Eff. 12 503, Abschr. 7021, Gewinn 88 805. Sa. RM. 24 350 659.

Dividenden: 1913: 4%; 1924/25—1928/29: 0, 0, 6, 6, 0%.

Direktion: Herm. Alverdes, Fritz Aner; Stellv. Erich Kaatz.

Aufsichtsrat: Vors. G. von der Herberg, Krefeld; Stellv. Rechtsanw. Dr. jur. Lambertus Brockmann, Düsseldorf; Amtsgerichtsrat a. D. Dr. jur. Max Oster, Köln; A. Stein, Landesrat Adams, Düsseldorf; Dir. Jakob Kallen, Neuss; Bankier Heinr. Borchardt, Berlin; Rechtsanw. Dr. Wirtz, Köln.

Zahlstellen: Düsseldorf: Ges.-Kasse, B. Simons & Co.; Köln: Rheinische Volksbank A.-G.; Berlin: Bankhaus Hausmann & v. Zimmermann.

Niederdeutsche Versicherungs-Aktiengesellschaft in Liqu., Düsseldorf, Leopoldstr. 42.

Infolge Verschmelzung mit der Hamburg-Mannheimer Versicherungs-Ges. in Hamburg ist die Niederdeutsche Versicherungs-A.-G. lt. G.-V. v. 30./6. 1927 aufgelöst worden. — Die Liquidation führt durch Fritz Boesler, Düsseldorf, Oststr. 115/117. Nach Beendigung der Liqu. erfolgte am 2./8. 1929 die Firmenlöschung. Letzte ausführl. Aufnahme der Ges. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1929.

Fortuna, Rückversicherungs-Akt.-Ges. in Erfurt, Schillerstr. 4.

Gegründet: 16./3. 1920; eingetr. 4./6. 1920. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1921/22.

Zweck: Übernahme von Rückversich. in allen Zweigen des Versicherungswesens im In- u. Auslande. Die Ges. gehört zur Gruppe der Aachen-Münchener Feuer-Vers. u. der Vers.-Ges. Thuringia. Beide Ges. haben auch die Aktienmehrheit der Fortuna in Besitz.

Kapital: RM. 3 000 000 in 1500 vollgez. Namen-Aktien zu RM. 20, 1500 vollgez. Namen-Aktien zu RM. 100 u. 2820 Namen-Aktien zu RM. 1000 mit 25% Einzahl.

Urspr. A.-K. M. 2 000 000, dann erhöht von 1921 bis 1923 auf M. 41 000 000 in 6000 Akt. zu M. 1000 u. 7000 Aktien zu M. 5000 (über Kapitalbeweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1927). Kap.-Umstell. lt. G.-V. vom 16./12. 1924 von M. 41 000 000 zunächst durch Einziehung von 940 Vorrats-Akt. zu M. 5000 = M. 4 700 000 auf RM. 180 000 durch Zusammenlegung der 6000 Aktien zu M. 1000 im Verh. 4:1 und Festsetzung des Nennwertes auf RM. 20; von den restl. 6040 Akt. zu M. 5000 wurden 5960 Akt. zu M. 5000 gleichfalls im Verh. 4:1 zugelegt u. der Nennwert auf RM. 100 festgestellt, während 100 Akt. zu M. 5000 im Verh. 10:1 zugelegt wurden u. RM. 100 Nennwert haben. Lt. gleicher G.-V. wurde das A.-K. um RM. 320 000 in 320 Aktien zu RM. 1000 mit 25% Einzahl. erhöht. Die Akt. wurden von der Aachener u. Münchener Feuer-Vers.-Ges. in Aachen u. der Vers.-Ges. Thuringia in Erfurt je zur Hälfte übernommen. Die von der letzteren Ges. übernommenen 160 Stück wurden den Aktion. gegen Zahlung von RM. 300 für eine Aktie zu RM. 1000 zum Bezuge angeboten. Lt. G.-V. v. 26./10. 1926 Erhö. um RM. 500 000 in 500 Nam.-Akt. zu RM. 1000 mit 25% Einzahl. Die neuen Aktien sind unter Ausschluss des gesetzl. Bezugsrechts der Aktionäre von der Versicherungsges. Thuringia in Erfurt mit der Massgabe übernommen, diese den bisher. Aktionären in der Weise zum Bezuge anzubieten, dass auf RM. 1000 alte Aktien eine neue Aktie zu RM. 1000 gegen Zahlung von RM. 375 bezogen werden kann. — Lt. G.-V. v. 14./5. 1929 Kapital erhöht um RM. 2 000 000 auf RM. 3 000 000 durch Ausgabe von 2000 Akt. zu RM. 1000, angeboten im Verh. RM. 500: RM. 1000, mit 25% eingezahlt, div.ber. ab 1./7. 1929, zu 150% ausgegeben.

Grossaktionäre: Die Aktienmehrheit der Ges. ist im Besitz der Aachen-Münchener Feuer-Vers.-Ges. in Aachen u. der Vers.-Ges. Thuringia in Erfurt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: Je RM. 20 Aktie = 1 St.